

Südl. Niederländisches Neuguinea: Sentani, gesammelt von Mautri Djibdja und kultiviert im Botanischen Garten in Buitenzorg, unter der Bezeichnung V. J. 16, von wo sowohl Beccari wie ich Material erhielten.

Auch Beccari unterscheidet die Art insbesondere durch die deutlich keilförmigen Fiedern.

Ptychosperma (Actinophloeus) hospitum Burret nov. comb. — *Actinophloeus hospitus* Burret in Notizbl. Bot. Gart. Berlin XI (1931) 206.

Kultiviert im Botanischen Garten Buitenzorg unter der Bezeichnung V. H. 17. Stammt wahrscheinlich aus Neuguinea.

Ptychosperma (Actinophloeus) lineare Burret nov. comb. — *Actinophloeus linearis* Burret in Journ. Arnold Arbor. XII (1931) 268.

Brit. Neuguinea.

Ptychosperma (Actinophloeus) microcarpum Burret nov. comb. — *Actinophloeus microcarpus* Burret in Journ. Arnold Arbor. XII (1931) 267.

Brit. Neuguinea.

Ptychosperma (Actinophloeus) macrospadix Burret nov. comb. — *Actinophloeus macrospadix* Burret in Notizbl. Bot. Gart. Berlin XII (31. März 1935) 343.

Brit. Neuguinea: Central Division, Kubuna, 100 m, nicht selten auf Flußbänken nahe dem Wasserspiegel (L.J. Brass n. 5628).

Ptychosperma (Euptychosperma) advena Becc. in Atti Soc. Toscana Sc. Nat. Pisa, mem. XLIV (1934) 30.

Beschrieben nach Material leg. Ridley anno 1902 n. 11 350 von einer in Singapore, Holland Road kultivierten Palme.

Die Art ist mir nicht bekannt. Beccari vergleicht sie mit einem Wedelstück leg. Peekel n. 116, Neu-Mecklenburg, Namatanai. Ich habe diese Palme, von der auch Blüten- und Fruchtkolben vorliegen — die Beccari leider nicht gesehen hat — mit *P. gracile* Labill. identifiziert (Fedde Repert. XXIV [1928] 264). Gegenüber der Beschreibung zu *P. advena* ist bei Peekel n. 116 = 598 ein großer Fruchtkolben dreifach, nicht doppelt verzweigt. Im übrigen sind die Vergleichsmöglichkeiten beschränkt, weil ausgewachsene Blüten, wie sie Beccari beschrieben hat, fehlen, während bei *P. advena* wiederum keine Früchte vorlagen.